Ich möchte einer werden so wie die, die durch die Nacht mit wilden Pferden fahren, mit Fackeln, die gleich aufgegangnen Haaren in ihres Jagens großem Winde wehn. Vorn möcht ich stehen wie in einem Kahne, groß und wie eine Fahne aufgerollt. Dunkel, aber mit einem Helm von Gold, der unruhig glänzt. Und hinter mir gereiht zehn Männer aus derselben Dunkelheit mit Helmen, die, wie meiner, unstät sind, bald klar wie Glas, bald dunkel, alt und blind. Und einer steht bei mir und bläst uns Raum mit der Trompete, welche blitzt und schreit, und bläst uns eine schwarze Einsamkeit, durch die wir rasen wie ein rascher Traum: Die Häuser fallen hinter uns ins Knie, die Gassen biegen sich uns schief entgegen, die Plätze weichen aus: wir fassen sie, und unsre Rosse rauschen wie ein Regen. (Rilke)

SPRACHE TRAINIEREN, PROFIL ENTWICKELN

TAGUNG »SPRECHEN IM LEHRBERUF« 14./15.03.2025

Gemeinsam mit Schüler*innen haben wir ein Ausdruckstraining kreiert.

Es geht uns um eine Haltung, die auf Austausch ausgerichtet ist. So ermutigen wir uns und andere zu Menschsein,[1] Improvisation,[2] Demokratie,[3] Resonanz.[4]

Wir entlasten von Müssen und[5] Sollen. Wir ermuntern zum Genuss.[6] Wir spielen.[1]

1 – S. A. Roy (2017): Das Ministerium des äußersten Glücks
2 – K. Johnstone (1993 [1979]): Improvisation und Theater
3 – T. W. Adorno (1969/71): Erziehung zur Mündigkeit
4 – H. Rosa (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung
5 – J. L. Austin (1955/62): How to do things with words
6 – K. Kerényi (1998): Dionysos – Urbild des unzerstörbaren Lebens

---

Interesse an unserem Training?
Wir kommen zu euch!

profildurchsprache.com
ansprechend-sein.de

interesse@profildurchsprache.com

(c) Maria Degkwitz, Marcel Kurzidim et al.

HALTUNG GEWINNEN
RÜCKHALT GEBEN

FOKUS FINDEN
MÜNDIG WERDEN

VERSTÄNDIGUNG ÜBEN
AUSTAUSCH PFLEGEN

1 – atmen
2 – Körper und Stimme abstimmen
3 – aufrecht und gesammelt im Raum stehen

4 – Text kennen und aneignen
5 – mündig und verständlich sprechen
6 – Ausdrucksvarianten probieren

7 – Raum und Publikum im Blick
8 – wach und beweglich bleiben
9 – glaubwürdig improvisieren

HALTUNG gibt **Raum**
standfest + beweglich
sich sammeln
»releasing up«

FOKUS fördert **Richtung**
Klarheit + Widerstand
rauskommen
»jeder Konsonant eine Praline«

VERSTÄNDIGUNG lädt ein zum **Spiel**
zeigen + sehen / hören
reinlassen

STIMMEN AUS DER SCHULE

»Es erfordert Mut und Zeit, sich damit zurechtzufinden.«

»Methode des Anstupsens, des Erweckens«

»Auch meine Ratlosigkeit war wichtig.«

»man selbst zu sein, den langen Stock aus dem Hintern ziehen, wie auch immer man es nennen möchte: Man lernt, Bedürfnisse und Gedanken auszudrücken«

»Es hilft zu erfahren, was die anderen nicht verstehen.«

Profil durch Sprache

POTENZIALE FÜRS LEHREN & LERNEN

Zutrauen statt Kontrolle
(Gelassenheit durch Körperbewusstsein)

Schüler*innen entwickeln
Kriterien für ihre Projekte,
inspirieren, korrigieren, unterstützen sich.
Kriterien als Trampoline (nach oben offen)

sprechen, nicht entsprechen

Schüler*innen entwickeln gemeinsam
individuelle Leistungserhebungen
(welchen Fokus wollen wir?)

»hinter der Klasse stehen«, nicht vorne

Freiheit auf Spielwiesen / offenen Arbeitsfeldern

Innovation in Dauerschleife
partizipativ, kooperativ, kokreativ

Vertrauen in Erkenntnislust

PROBIEREN DÜRFEN, NICHT KÖNNEN MÜSSEN